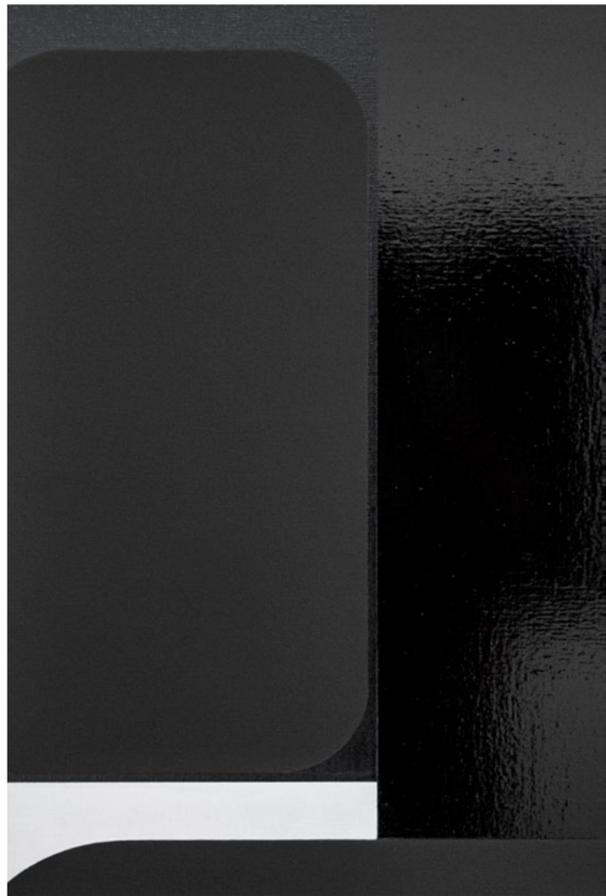


**Ausstellung der Winsor & Newton-Stipendiatinnen 2018/19 im  
Künstlerhaus Bethanien mit Künstlergespräch zum Gallery Weekend Berlin**



Pia Krajewski, oT (*HagebuttenRöhren*), 2019  
oil on canvas, 150x300 cm



Irina Ojovan, *Sarmizegetusa N 52*, 2018, oil on canvas, 82x71 cm

**COME CLOSE & STEP BACK**

**Pia Krajewski, Irina Ojovan**

Kuratiert von Jurriaan Benschop

**Eröffnung**

11. April, 19 Uhr

**Ausstellung**

12.04. – 05.05.2019

**Talk**

27. April, 16 Uhr

Ondulierende Haartrachten, mäandernde Endlosarme, Vasen und Krüge als Protagonisten eines lustvollen Vexierspiels und monochrome Flächen, die darunterliegende Farbschichten hermetisch abdecken oder wie ein Palimpsest Auskunft über Vergangenes geben. Vom 12. April bis 5. Mai geben die diesjährigen Winsor & Newton-Stipendiatinnen Einblick in ihre künstlerische Praxis und zeigen neue Arbeiten in einer gemeinsamen Ausstellung, kuratiert von Jurriaan Benschop – *„What the artists share is an interest in taking images from the exterior world, isolating them, and transforming them into a reduced painterly vocabulary. To grasp the paintings in their full scope, the viewer has to move closer to and further from the canvases, collecting sensations of texture and touch from close by, or seeing the overall image from a more distant perspective.“*

In Zeiten globaler Vernetzung erleben lokale Traditionen und Bezüge eine Renaissance. Wie verändert sich die Malerei in dem Spannungsfeld von Glokalisierung, omnipräsenter sozialer Medien und zunehmender Mobilität? Hierzu führt der Kurator und Autor **Jurriaan Benschop** anlässlich des Gallery Weekend Berlin ein Gespräch mit dem internationalen Sammler **Eugenio Re Rebaudengo** und den beiden Stipendiatinnen **Pia Krajewski** und **Irina Ojovan**. Das Gespräch findet auf Englisch am 27. April um 16 Uhr im Künstlerhaus Bethanien statt, der Eintritt ist frei.



**Pia Krajewski** (\*1990, Köln, Deutschland) studierte ab 2010 an der Kunstakademie Düsseldorf und war zuletzt Meisterschülerin bei Andreas Schulze. Sie ist Mitbegründerin des Künstler\*innen-Kollektivs „Gruppe Kilo“ sowie des Düsseldorfer Ausstellungsraumes „sonneundsolche“, in dem seither in regelmäßigen Ausstellungen aktuelle Positionen der Malerei vorgestellt werden.

**Irina Ojovan** (\*1988, Chisinau, Moldawien) studierte ab 2012 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Günther Förg, Matthias Dornfeld und Gregor Hildebrandt, bei dem sie zuletzt Meisterschülerin war. Zuvor studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste in Turin und Rom. Ihre Arbeiten waren zuletzt in einer Gruppenausstellung bei Mario Mauroner in Wien zu sehen.

**Jurriaan Benschop** ist ein in Berlin lebender Autor und Kurator. Als Kritiker für Artforum International hat er zahlreiche Magazine und Ausstellungskataloge veröffentlicht. Er ist Autor von „Salt in the Wound. Encountering Contemporary Artists across Europe“ (Helsinki, 2019). Zu den jüngsten Ausstellungen, die er in Berlin kuratiert hat, gehören „As If, At Home“ (2016), „Re: Imagining Europe“ (2017) und „Content is a Glimpse“ (2018-19).

**Eugenio Re Rebaudengo** ist ein italienischer Kunstsammler und Gründer von ARTUNER, einer Hybrid-Plattform die Ausstellungen Online und über ein internationales Programm von Pop-Up-Ausstellungen organisiert. Seit 2008 ist er Vorstandsmitglied der familiengeführten Fondazione Sandretto Re Rebaudengo in Turin, Mitglied des Tate Young Patrons Ambassador Committee und Whitechapel First Future Committee.

Nach der erfolgreichen Etablierung des Winsor & Newton-Stipendiums in 2017 wurden erneut ausgewählte Professorinnen und Professoren der Malerei in Deutschland gebeten, für zwei Plätze am Künstlerhaus Bethanien in Berlin künstlerische Positionen aus ihren Klassen zu empfehlen. Pia Krajewski (Kunstakademie Düsseldorf) und Irina Ojovan (Akademie der Bildenden Künste, München) wurden für den Jahrgang 2018/2019 von einer renommierten Jury ausgewählt. Die Winsor & Newton-Stipendiatinnen erhalten ab 1. Oktober 2018 bzw. 1. April 2019 für jeweils sechs Monate ein Atelier, einen monatlichen Stipendienbetrag für den Lebensunterhalt, kuratorische sowie maltechnische Begleitung und eine gemeinsame Ausstellung im Künstlerhaus Bethanien.

Zur Jury gehörten **Norbert Bisky** (Künstler, Berlin), **Prof. Yeşim Akdeniz** (Kunstakademie Düsseldorf), **Rebecca Pelly-Fry** (Elephant West, London), **Christoph Tannert** (Künstlerhaus Bethanien), **Valeria Schulte-Fischedick** (Künstlerhaus Bethanien), **Carina Bukuts** (Kuratorin, Frankfurt/Berlin) und **Piet van Nassau** (Colart Central Europe). Entwickelt und geleitet wird das Stipendienprogramm von **Mirjam Martinović** (The Fine Art Collective, Frankfurt).

## **Künstlerhaus Bethanien**

Kottbusser Str. 10, 10999 Berlin  
Öffnungszeiten: Di–So, 14–19 Uhr  
+49 (0)30 616 90 30  
[www.bethanien.de](http://www.bethanien.de)

## **Pressekontakt**

**ARTPRESS** — Ute Weingarten  
Jonathan Friedrich Stockhorst  
Danziger Str. 2, 10435 Berlin  
+49 (0)30 48 49 63 50  
[stockhorst.artpress@uteweingarten.de](mailto:stockhorst.artpress@uteweingarten.de)  
[www.artpress-uteweingarten.de](http://www.artpress-uteweingarten.de)